



SPD Ortsverein
Samtgemeinde
Amelinghausen

HeidePost

ortsnah

parteilich

politisch

initiativ

Nr. 35, August 2016



... und wieder Bock
auf Rot.

Die Heide wählt die SPD.

**Wichtige Information zur Kommunalwahl am 11. September 2016
für die Wählerinnen und Wähler in unseren Gemeinden:
Amelinghausen, Betzendorf, Oldendorf/Luhe, Rehlingen und Soderstorf**



**STARK UND
SOLIDARISCH**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 11. September 2016 finden die Wahlen für unsere kommunalen Parlamente statt. Die SPD in der Samtgemeinde Amelinghausen stellt wieder Kandidatinnen und Kandidaten für alle 5 Gemeinderäte, den Samtgemeinderat sowie den Kreistag auf. Die Räte entscheiden über die Dinge, die sich unmittelbar auf uns alle auswirken. Dabei sind wir seit Jahrzehnten die Kraft, die dies mit besonderer sozialer Verantwortung wahrnimmt. Ausreichende Plätze in den Kindertagesstätten, die Sicherung der Grundschulstandorte, Erhalt und Modernisierung von Freizeitstätten wie dem Waldbad, die Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes sind nur einige unserer bisherigen Schwerpunkte.

Sicher und gut leben zu können in unseren Dörfern von Kind an bis ins hohe Alter ist uns ein Anliegen. Hier gibt es noch viele Herausforderungen, die wir für Sie in politischer Verantwortung meistern wollen. Im April haben wir unser Wahlprogramm beschlossen, aus dem Sie unsere Vorhaben für die nächsten 5 Jahre ersehen können. Fragen von Teilhabe, Chancengerechtigkeit, umweltschonender Mobilität, Schaffung von bezahlbarem barrierefreiem Wohnraum und viele weitere Punkte sind mit einem konkreten Handlungskonzept versehen. Das Programm finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Heidepost.

Als SPD vor Ort sind wir gut vernetzt in alle Ebenen der Politik: Nicht nur in den Gemeinden vertreten zu sein, sondern auch Verbindung zu SPD-Vertretern im Samtgemeinderat, im Kreistag, im Landtag, im Bundestag und auch in der EU zu haben. Das hilft Ideen umzusetzen und wirkungsvolle Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig besprechen wir vor Ort nicht lösbare Fragen immer wieder auf den verschiedenen politischen Ebenen. So gehen die Sorgen und zu lösenden Fragen nicht verloren, die uns von den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen

unserer örtlichen politischen Arbeit angetragen werden. Darauf können Sie sich verlassen. Gerade auch in einer Zeit, in der manch andere politischen Akteure einfache Parolen verbreiten, muss man sich bewusst machen, dass Demokratie auch eine Anstrengung ist. Und es ist uns die Anstrengung wert!

Mit der Kommunalwahl 2016 findet in unserer Samtgemeinde auch eine Zäsur statt. Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit unseres Samtgemeindebürgermeisters Helmut Völker wird es ab November einen neuen Samtgemeindebürgermeister oder – was sich viele Bürgerinnen und Bürger wünschen – eine neue Samtgemeindebürgermeisterin geben. Wir unterstützen Frau Claudia Kalisch ganz ausdrücklich, denn wir haben sie als kompetent und den Menschen zugewandt kennengelernt. Sie tritt unabhängig an und wird – davon bin ich überzeugt – eine Samtgemeindebürgermeisterin für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Gern geben wir ihr in dieser Heidepost die Gelegenheit für einige persönliche Worte.

Auf den nachfolgenden Seiten stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor, die für uns für die Gemeinderäte, den Samtgemeinderat und den Kreistag kandidieren. Ich bitte Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl, unterstützen Sie die Arbeit der SPD und wählen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten! Vielen Dank!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Holger Prange

(Vorsitzender der SPD in der
Samtgemeinde Amelinghausen)



Unsere Spitzenkandidaten für die Gemeinden

Amelinghausen:



Hartmut Schmidt, unser Bürgermeisterkandidat, ist ein Kind aus der Gemeinde Amelinghausen, hier aufgewachsen, er lebt und arbeitet hier. Als selbständiger Tischlermeister und Bestatter führt er einen eigenen Betrieb und hat auch dadurch unmittelbare Kontakte zu vielen Menschen. Als Bürgermeister wird es ihm darum gehen, die Aufgaben nicht nur von der Samtgemeinde bearbeiten zu lassen. Es gilt die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, zu gestalten und zu agieren. Dabei werden ihm seine Erfahrungen als selbständiger Unternehmer zu Gute kommen. Gerade die wirtschaftliche Weiterentwicklung mit sicheren Arbeitsplätzen, Erhaltung und Ausbau der Infrastruktur sowie Kinder-, Jugend- und Familienfragen haben für ihn große Bedeutung. Bürgernahe Politik und partiübergreifende Ratsarbeit werden für ihn als Bürgermeister von besonderer Wichtigkeit sein.

Betzendorf:



Henning Witthöft hat bereits jahrelange Erfahrungen in der kommunalpolitischen Arbeit aufgrund seiner Mitgliedschaften im Samtgemeinderat und im Gemeinderat Betzendorf. Er ist als zweiter stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Betzendorf auch Mitglied im Verwaltungsausschuss. Die

Feuerwehren wissen, was er leisten kann: Das hat er als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Dröggennindorf bewiesen und über Jahre war er der Samtgemeindejugendwart der Feuerwehren. Die Förderung von Wirtschaft und Betrieben sind ihm wichtig, damit neue Arbeitsplätze in der Gemeinde entstehen. Und insbesondere der Erhalt der Grundschule Betzendorf liegt ihm sehr am Herzen.

Oldendorf/Luhe:



Christian Jürgensen hat sich für eine erstmalige Kandidatur entschieden, weil er selbst an vorderster Stelle der Gemeinde Oldendorf/Luhe mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchte. Ihm geht es um die gleichberechtigte Vertretung und Weiterentwicklung aller Dörfer der Gemeinde. Er ist im Schützenwesen und in der Feuerwehr aktiv dabei und es begeistert ihn, wie hier ehrenamtlich gearbeitet wird. Auch darum weiß er: Eine Gemeinderatsmitgliedschaft bedeutet nicht, nur einmal im Quartal gleichgültig und unvorbereitet zu einer Ratssitzung

zu gehen, sondern immer wieder mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu sprechen und die Anliegen und Erkenntnisse jeweils kurzfristig in die Ratsarbeit einzubringen. Seine besonderen Zielsetzungen liegen im Ausbau und der Förderung von sozial gerechten Angeboten für Kinder und Familien in der Gemeinde. Weiterhin wird er sich für den Ausbau der Infrastruktur sowie den Erhalt bestehender Kultur, insbesondere des heimischen Vereinswesens, einsetzen.

Rehlingen:



Dieter Wachowiak hat das Ziel, die Arbeit in der Gemeinde Rehlingen transparenter zu machen. Es darf nicht alles hinter verschlossenen Türen beraten werden, die Bürgerschaft muss in Zukunft immer frühzeitig informiert werden. Er war bereits im Samtgemeinderat sowie auch im Rat der Gemeinde

Rehlingen dabei und kennt sich im kommunalpolitischen Geschäft gut aus. Aus seinen Dienstzeiten als Ehrenbeamter (stellvertretender Gemeindebrandmeister und stellvertretender Ortsbrandmeister) weiß er, was es bedeutet, Verantwortung von der bzw. für die Bevölkerung übertragen zu bekommen. Aber auch seine umfassenden Erfahrungen als ehemaliger Inhaber eines Ladengeschäftes werden für die Gemeinderatsarbeit wichtig sein. Für ihn hat erste Priorität, dass die Gemeinde Rehlingen innerhalb der Samtgemeinde nicht abgehängt wird.

Soderstorf:



Helge Marten kandidiert erstmalig für ein Kommunalparlament. Er ist bereit, für die Gemeinde Soderstorf eine herausgehobene Verantwortung zu übernehmen. Bei fünf Dörfern sieht er die dringende Notwendigkeit, dass die ersten Gemeinderepräsentanten nicht nur aus einem Ort kommen. Als selbständiger Unternehmer weiß er, dass Arbeit, die anliegt, auch sofort umgesetzt werden muss, und nicht über Monate oder sogar Jahre verschleppt werden darf. Denn das ist ja aktuell in der Gemeinde Soderstorf regelmäßig so: Die SPD stellt beispielsweise vor zwei Jahren den Antrag auf zusätzliche Bezuschussung des Kindergarten-Mittagstisches und der damit verbundenen räumlichen Erweiterung des Kindergartens und es tut sich nichts. Straßenerneuerungen und z. Bsp. die Überarbeitung des Kerelswegs in Schwindebeck wurden über Jahre nicht, wie beschlossen, ausgeführt. Aber dann geht's los, und der Bürgermeister tut, als seien es seine Ideen. Man muss offenbar in Soderstorf jedes Jahr wählen, damit sich was bewegt. All das muss sich ändern, das wird ihm auch regelmäßig

aus den Gesprächen klar, die er als Fußballobmann des MTV Soderstorf führt. Oder warum muss nur der MTV Soderstorf die Kosten für das Duschen an die Gemeinde Soderstorf zahlen, während überall in der Samtgemeinde diese Kosten von den Kommunen getragen werden? Ihm geht es um Gerechtigkeit,

Transparenz, eindeutige und klare Umsetzungen von Beschlüssen des Gemeinderates und die gezielte Weiterentwicklung der Infrastruktur einschließlich der Gemeindestraßen und der Breitbandversorgung, denn insbesondere in diesen Bereichen ist zu viel liegen geblieben oder verzögert umgesetzt worden.

Helmut Völker – Ruhestand ist nicht alles!



Ende Oktober endet meine Amtszeit als Samtgemeindebürgermeister! Das waren dann für mich insgesamt über 30 Jahre Samtgemeinde Amelinghausen, davon 3 ½ Jahre als stellvertretender Samtgemeindedirektor, 12 Jahre als Samtgemeindedirektor, fast 15 Jahre als Samtgemeindebürgermeister sowie auch 27 Jahre als nebenamtlicher Gemeindedirektor in Amelinghausen. Sehr gern habe ich das gemacht und es ist in diesen drei Jahrzehnten viel erreicht worden. Dankbar bin ich allen, die mitgearbeitet und mitentschieden haben.

Wie viele Menschen nach ihrer aktiven Berufszeit möchte auch ich mich ehrenamtlich engagieren. Und das insbesondere für meine Heimatgemeinde Amelinghausen! Ich bin bereit im Gemeinderat Amelinghausen mitzuarbeiten und wurde als parteiloser Kandidat auf der Liste der SPD nominiert.

Als Mitglied des Rates der Gemeinde Amelinghausen wäre ich bereit, mit meinen Erfahrungen, umfassenden kommunalen Kenntnissen und überregionalen Kontakten weiterhin zur Zukunftsgestaltung der Gemeinde Amelinghausen beizutragen und als langjähriger Gemeindedirektor ehrenamtlich Aufgaben zu übernehmen.

Wahlprogramm für die Kommunalwahlen 2016

SPD-Ortsverein für die Samtgemeinde Amelinghausen

Wahlprogramm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands SPD Ortsverein Amelinghausen mit seinen Mitgliedsgemeinden Amelinghausen, Betzendorf, Oldendorf/Luhe, Rehlingen und Soderstorf zur Kommunalwahl 2016

- **kinder- und familienfreundlich**
- **bürger- und ortsnah**
- **attraktiv und nachhaltig**
- **sozial und gerecht**
- **sicher und lebenswert**
- **innovativ und leistungsstark**
- **offen und veränderungsbereit**

Die Samtgemeinde Amelinghausen mit ihren Mitgliedsgemeinden zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität, sozialen Frieden, ein gutes Bildungsangebot und eine vielfältige Kulturlandschaft aus. Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben viele heute selbstverständliche Angebote mit geprägt und gestaltet. Dies gilt es zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir vor Ort nehmen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene politischen Einfluss für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unserer Samtgemeinde. Stärken Sie diese Errungenschaften durch Ihre Stimme!

Gemeinsam unsere Dörfer sozial gestalten Unsere Zielsetzungen – bisher und zukünftig!

- Sicherung unserer örtlichen Sozialraumarbeit
- Soziale Ausgewogenheit, solidarisches Miteinander, Chancengerechtigkeit für alle und jede(n)
- Bedarfsorientierte Unterstützung zur Integration der Flüchtlinge
- Umfassende Initiativen zur Gestaltung des demographischen Wandels
- Verlässliche Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Verbänden und Organisationen

Unser Handlungskonzept – eindeutig und sofort!

- „Kümmerer für Senioren, Benachteiligte und Behinderte“: Beratung, Hilfe und Unterstützung in Fragen unter anderem zu Wohnung, Leben, Finanzen und Teilhabe
- Einleitung einer kommunalen Initiative „bezahlbarer Wohnraum“
- Kommunale Unterstützung zum Bau von zeitgemäßen barrierefreien Wohnungen

Gesundheit und Sport fördern

Unsere Zielsetzungen – bisher und zukünftig!

- Kostenlose Nutzung von Hallen und kommunalen Anlagen durch den Vereinssport
- Finanzielle Förderung des Vereinssportes z. B. durch weiterhin kostenlose Pflege der Rasenflächen

MACH DICH STARK
WERDE SPD-MITGLIED



- Kinder- und familienfreundliche Waldbadtarife
- Sicherstellung der medizinischen und pflegerischen Versorgung

Unser Handlungskonzept – eindeutig und sofort!

- Waldbad Amelinghausen: Überarbeitung der Eintrittstarife mit freiem Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz in der Samtgemeinde
- Initiierung eines Tag des Sportes mit den örtlichen Vereinen und privaten Anbietern

Bildung und Kultur stärken

Unsere Zielsetzungen – bisher und zukünftig!

- Durchgängige ganztägige Angebote von der Krippe bis zur Grundschule
- Förderung der Ganztagschulentwicklungen sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Verlässliche ganztägige Ferienbetreuungen für Schüler und attraktive Ferienfreizeitangebote
- Weiterentwicklung der Samtgemeinde als kinderfreundliche Kommune
- Unterstützung zur Aufrechterhaltung der Brauchtumskultur, z. B. plattdeutsche Sprache
- Weiterhin Unterstützungen kultureller Angebote und Initiativen wie zum Beispiel Kunst- und Musikprojekte

Unser Handlungskonzept – eindeutig und sofort!

- Durchgehende Ganztagsbetreuungsangebote von der Kinderkrippe über die Kindergärten bis zu unseren drei Grundschulen
- Einführung des beitragslosen vorletzten Kindergartenjahres
- Verlegung des Waldkindergartens in den Lopapark in das Gebäude des ehemaligen Hochseilgartens mit öffentlichem Aktivspielplatz
- Ausbau des Kindergartens Amelinghausen: Bewegungsraum, Gruppenraum für die unter drei jährigen Kinder, Ausbau der Ganztagsbetreuung mit bedarfsgerechten Erweiterungen von Früh- und Spätdiensten, Küchenerweiterung, funktionsgerechter Mitarbeiterraum
- Räumliche Erweiterung des Kindergartens in Soderstorf
- Unverzügliche Umsetzung von Ganztagschulkonzepten (z. B. räumliche Erweiterungen) zur dauerhaften Sicherung der Grundschulstandorte in Betzendorf und Soderstorf

Sicher und gut leben in unserer Samtgemeinde

Unsere Zielsetzungen – bisher und zukünftig!

- Umfassende Unterstützungen und ausreichende Finanz- und Materialausstattungen unserer Feuerwehren
- Sicherung der Rettungsdienste (ASB-Rettungsstation Drögnendorf, DLRG Ortsgruppe Lopautal e. V.)
- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden
- Unsere Bürgerbusse weiter unterstützen und sinnvoll verknüpfen
- Öffentlichen Personennahverkehr weiter verbessern und optimieren
- Sicherung kommunaler Dienstleistungen vor Ort wie zum Beispiel Kfz.-Zulassungswesen und Sozialraumarbeit

- Verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Natur und Umwelt
- Weitere Ausdehnung der örtlichen Präsenz unserer Polizeidienststelle

Unser Handlungskonzept – eindeutig und sofort!

- Parkplatzbefestigung Feuerwehrhaus Amelinghausen/Polizeidienststelle
- Feuerwehren: Unverzügliche Einleitung der für die Jahre 2017 und 2018 geplanten Ersatzbeschaffungen und baulichen Maßnahmen an Feuerwehrhäusern
- Durchführung von Prüfungsverfahren: „30 km in Wohnquartieren“
- „Ehrenamtskümmerer“: Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements mit Kompetenzen, Vollmachten und Finanzausstattung. Aufgabe ist die Organisation, Koordination, Aus- und Fortbildung der in kommunalen Aufgaben tätigen Ehrenamtlichen
- „Vereinskümmerer“: Unterstützung der Vereine und Verbände als Dienstleister zur Entlastung der Vereinsverwaltung
- Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung umweltschonender Mobilität

Arbeit, Wirtschaft und Finanzen zukunftsorientiert aufstellen

Unsere Zielsetzungen – bisher und zukünftig!

- Breitbandausbau nach technischem Fortschritt
- Jeder Arbeitsplatz ist uns wichtig. Deshalb Weiterentwicklung der wirtschaftl. Infrastruktur und Ausweisung weiterer Gewerbeflächen
- Bedarfsgerechter Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Sicherung und Erhaltung des kommunalen Infrastrukturvermögens
- Weiterhin überregionale Förderprogramme gezielt und erfolgreich nutzen

Unser Handlungskonzept – eindeutig und sofort!

- Aufstellung von Baulückenkatastern zur innerörtlichen Wohnbaulandentwicklung mit Teilungsmöglichkeiten für größere Grundstücke sowie Zukunftsentwicklung attraktiver Gebiete zum Leben, Wohnen und Arbeiten (zum Beispiel auch Campingplatzgebiet Mühlenkamp)
- Erarbeitung und Umsetzung eines Friedhofsgestaltungskonzeptes zur zeitrechten gemäßen Weiterentwicklung der kommunalen Friedhöfe in Oldendorf/Luhe, Soderstorf und Wetzen unter Beteiligung eines Fachplaners
- Schaffung einer verkehrssicheren direkten Radwegeverbindung aus der Samtgemeinde in das Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“ um Wilsede
- Organisatorische und wirtschaftliche Zusammenfassung kommunaler Aufgaben wie Bauhof, Kläranlage, Friedhöfe und Waldbad zur Nutzung von Synergien und Effizienzsteigerung

Unser Handlungskonzept wollen wir sofort nach den Kommunalwahlen umsetzen.

Unterstützen Sie uns dabei mit Ihren Stimmen!



STARK UND SOLIDARISCH

SPD

Unsere Kandidaten für den Kreistag

Bei der Kreistagswahl am 11. September bildet die Samtgemeinde Amelinghausen zusammen mit den Samtgemeinden Ilmenau und Ostheide den Wahlbereich 4. Aus unserer

Samtgemeinde kandidiert erneut der Kreistagsabgeordnete Wolfgang Marten sowie Julia Schmidt, Holger Prange und Henning Witthöft.



Unsere vier Kreistagskandidaten und Landrat Manfred Nahrstedt



Listenplatz 2

Wolfgang Marten

64 Jahre, Unternehmer, 4 Kinder

Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs, Förderung unserer Vereine und Institutionen. Instandhaltung unserer Kreisstraßen. Sicherung und Ausbau unserer Schulen. Vertretung der gemeindlichen Interessen auf Kreisebene.



Listenplatz 5

Julia Schmidt

36 Jahre, Lehrerin, verh., 1 Kind

Als aktive Fußballerin setze ich mich besonders für die finanzielle Förderung des Vereinssports ein. Mir liegt als berufstätige Mutter ein durchgehendes Betreuungsangebot von der Kinderkrippe über den Kindergarten bis hin zur Grundschule am Herzen.



Listenplatz 8

Holger Prange

53 Jahre, Sparkassenbetriebswirt, verheiratet, 1 Kind

Umweltschonende Mobilitäts- und Nahverkehrskonzepte, nachhaltige Investitionen in gute Bildungsstätten, Förderung von Kunst und Kultur, solide Finanzen.



Listenplatz 11

Henning Witthöft

58 Jahre, Technischer Angestellter, verh., 4 Kinder

Ich möchte mich im Kreistag für die optimale Förderung unserer Feuerwehren einsetzen. Darüber hinaus liegt mir sehr viel daran, dass unsere Jugend, die Familien und Senioren tatkräftig unterstützt werden.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Samtgemeinderat und die Gemeinderäte zur Kommunalwahl 2016



Samtgemeinde Amelinghausen



Listenplatz 1
Wolfgang Marten,
64 Jahre, Unternehmer, 4 Kinder
Neuordnung des finanziellen Zusammenspiels und der Aufgabenverteilung zwischen Gemeinden. Erhalt aller Grundschulen. Ausbau der Ganztagsbetreuung. Bürgernahes Wohnumfeld gestalten von der Krippe bis hin zum Friedhofswesen.



Listenplatz 2
Julia Schmidt
36 Jahre, Lehrerin, verh., 1 Kind
Als aktive Fußballerin setze ich mich besonders für die finanzielle Förderung des Vereinssports ein. Mir liegt als berufstätige Mutter ein durchgehendes Betreuungsangebot von der Kinderkrippe über den Kindergarten bis hin zur Grundschule am Herzen.



Listenplatz 3
Oskar Bauer
69 Jahre, Schulleiter i. R., verheiratet, 4 Kinder
Seit 1974 im Samtgemeinderat. Schwerpunkte: Kinder, Familien und Schulen sowie Bauen und Umwelt. Die Erfahrung möchte ich bei der Gestaltung unserer Gemeinschaft weiterhin einbringen.



Listenplatz 4
Holger Prange
53 Jahre, Sparkassenbetriebswirt, verheiratet, 1 Kind
Guten Bürgerservice und attraktive Angebote in der Samtgemeinde erhalten und weiter entwickeln sind meine Themen. Dabei niemanden zurücklassen und sich auch um Senioren, Benachteiligte und Behinderte kümmern.



Listenplatz 5
Henning Witthöft
58 Jahre, Technischer Angestellter verheiratet, 4 Kinder
Ich werde mich weiterhin tatkräftig für unsere Ortsfeuerwehren und darüber hinaus für die Jugendlichen, ihre Familien und die Senioren in unserer Samtgemeinde einsetzen.



Listenplatz 6
John Bohn, 37 Jahre, Technischer Konstrukteur und Gesamtbetriebsratsvorsitzender, verh., 2 Kinder
Ich stehe für einen gerechten Interessenausgleich zwischen allen unseren Dörfern. Weiterentwicklung der Samtgemeinde als kinderfreundliche Kommune und Erhalt aller unserer Schulstandorte sind meine Ziele.

Samtgemeinde Amelinghausen



Listenplatz 7
Dieter Wachowiak
69 Jahre Postbeamter a. D.,
verheiratet, 2 Kinder
 Stärkung der dörflichen Strukturen aller 21 Orte, Förderung der Feuerwehren und der Vereine, Beitragsfreiheit auch des vorletzten Kindergartenjahres und für die Seniorenarbeit werde ich mich einsetzen.



Listenplatz 8
Oliver Rosenhagen
51 Jahre, Berufskraftfahrer, 1 Kind
 Unterstützung von Alleinerziehenden, der weitere Ausbau der Kinderbetreuungszeiten in Amelinghausen und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Außerdem sind mir die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen besonders wichtig.



Listenplatz 9
Jan-Philipp Bauer, 27 Jahre,
Student der
Wirtschaftswissenschaften
 Seit 10 Jahren ehrenamtliches Engagement in der DLRG für Kinder- und Jugendarbeit, Erhalt des Waldbades und Stärkung der Hilfsorganisationen vor Ort möchte ich auch in der Kommunalpolitik zukünftig vorantreiben.



Listenplatz 10
Matthias Buchhorn
35 Jahre, Einzelhandelskaufmann
unverh. zusammenlebend, 1 Kind
 Die Betreuung der Kinder weiter ausbauen und familienfreundlicher gestalten. Zudem möchte ich mich für die Unterstützung der Feuerwehren engagieren.



Listenplatz 11
Renate Völker
68 Jahre, verheiratet,
4 Kinder, Hausfrau
 Meine Schwerpunkte: Sicherung der sozialen Strukturen, Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Unterstützung benachteiligter Menschen, Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.



Listenplatz 12
Andreas Stasiewicz, 57 Jahre, Sozialarbeiter, Soziologe, verh., 1 Kind
 Die bedarfsorientierte Unterstützung der Integration der Flüchtlinge auch mit Ausbildungs- und Arbeitsplätzen hat für mich genauso Bedeutung, wie die Schaffung von seniorengerechten Wohnungen und die Chancengerechtigkeit für alle und jede(n).



Listenplatz 13
Olaf Stelter
53 Jahre, Hafenfacharbeiter,
verwitwet, 3 Kinder
 Jeder Arbeitsplatz ist mir wichtig, darum werde ich mich um gute kommunale Rahmenbedingungen für ortsnahe Arbeitsplätze kümmern. Die Jugendarbeit in Vereinen gilt es weiter zu unterstützen.



Listenplatz 14
Henning Müller-Rost
44 Jahre, Dipl.-Ing. Architekt,
verheiratet, 1 Kind
 Ich möchte unsere Gemeinde und Samtgemeinde mit meiner Fachkompetenz weiter im Sinne eines ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Gebäudemanagements beraten und unterstützen.



Listenplatz 15
Christian Jürgensen
32 Jahre, Polizeibeamter,
verheiratet
 Ausbau und die Förderung von sozial gerechten Angeboten für Kinder und Familien in unseren Gemeinde. Förderung der Infrastruktur sowie Erhalt bestehender Kultur – insbesondere des heimischen Vereinswesens.

Weitere Infos und aktuelle Nachrichten vom SPD-Ortsverein Amelinghausen finden Sie auf: spd-amelinghausen.de. Schauen Sie doch mal rein.

Gemeinde Amelinghausen



Listenplatz 1
Hartmut Schmidt
57 Jahre, Tischlermeister
verheiratet

Bürgernahe Politik, sichere Arbeitsplätze und eine gute Infrastruktur sind die Themen, für die ich mich, auch parteiübergreifend, einsetzen werde.



Listenplatz 2
Holger Prange
53 Jahre, Sparkassenbetriebswirt,
verheiratet, 1 Kind

Ein attraktives Lebensumfeld in unserer Gemeinde ist mir wichtig. Familien sollen in den Kita-Kosten weiter entlastet werden. Auch die Förderung unserer Vereine sowie von Kunst und Kultur liegt mir am Herzen.



Listenplatz 3
Oskar Bauer
69 Jahre, Schulleiter i. R.,
verheiratet, 4 Kinder

Seit 1974 im Gemeinderat. Schwerpunkt: Kinder, Familien und Schulen sowie Bauen und Umwelt. Die Erfahrung möchte ich bei der Gestaltung unserer Gemeinschaft weiterhin einbringen.



Listenplatz 4
John Bohn, 37 Jahre, Technischer
Konstrukteur und Gesamtbetriebs-
ratsvorsitzender, verh., 2 Kinder

Ich setze mich ein für die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Ausdehnung der örtlichen Präsenz unserer Polizeidienststelle und die Förderung des Sports. Parteiinteressen sind für mich zweitrangig.



Listenplatz 5
Oliver Rosenhagen
51 Jahre, Berufskraftfahrer, 1 Kind

Unterstützung von Alleinerziehenden, der weitere Ausbau der Kinderbetreuungszeiten in Amelinghausen und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Außerdem sind mir die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen besonders wichtig.



Listenplatz 6
Jan-Philipp Bauer, 27 Jahre,
Student der
Wirtschaftswissenschaften

Seit 10 Jahren ehrenamtliches Engagement in der DLRG für Kinder- und Jugendarbeit, Erhalt des Waldbades und Stärkung der Hilfsorganisationen vor Ort möchte ich auch in der Kommunalpolitik zukünftig vorantreiben.



Listenplatz 7
Andreas Stasiewicz, 57 Jahre, Sozial-
arbeiter, Soziologe, verh., 1 Kind

Die bedarfsorientierte Unterstützung der Integration der Flüchtlinge auch mit Ausbildungs- und Arbeitsplätzen hat für mich genauso Bedeutung, wie die Schaffung von seniorengerechten Wohnungen und die Chancengerechtigkeit für alle und jede(n).



Listenplatz 8
Olaf Stelter
53 Jahre, Hafenfacharbeiter,
verwitwet, 3 Kinder

Jeder Arbeitsplatz ist mir wichtig, darum werde ich mich um gute kommunale Rahmenbedingungen für ortsnahe Arbeitsplätze kümmern. Die Jugendarbeit in Vereinen gilt es weiter zu unterstützen.



Listenplatz 9
Henning Müller-Rost
44 Jahre, Dipl.-Ing. Architekt,
verheiratet, 1 Kind

Ich möchte unsere Gemeinde und Samtgemeinde mit meiner Fachkompetenz weiter im Sinne eines ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Gebäudemanagements beraten und unterstützen.



Listenplatz 10
Helmut Völker, 62 Jahre, verh.,
4 Kinder, z. Zt. Samtgemeindebür-
germeister und Gemeindedirektor

Mit langjährigen Erfahrungen, umfassenden kommunalen Kenntnissen und überregionalen Kontakten weiterhin zur Zukunftsgestaltung der Gemeinde Amelinghausen in allen Bereichen beitragen.

Gemeinde Betzendorf



Listenplatz 1
Henning Witthöft, 59 Jahre, Elektroinstallateur, verh., 4 Kinder
 Ich möchte mich für die Förderung unserer Wirtschaft und Betriebe einsetzen, damit neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde entstehen. Auch der Erhalt unserer Schule liegt mir sehr am Herzen.



Listenplatz 2
Matthias Buchhorn 35 Jahre, Einzelhandelskaufmann unverh. zusammenlebend, 1 Kind
 Die Betreuung der Kinder weiter ausbauen und familienfreundlicher gestalten. Zudem möchte ich mich für die Unterstützung der Feuerwehren engagieren.

Gemeinde Oldendorf/Luhe



Listenplatz 1
Christian Jürgensen, 32 Jahre Polizeibeamter, verheiratet
 Ausbau und der Förderung von sozial gerechten Angeboten für Kinder und Familien in unserer Gemeinde. Förderung der Infrastruktur sowie Erhalt bestehender Kultur – insbesondere des heimischen Vereinswesens.

Sollten Sie am 11. September nicht persönlich Ihr Wahllokal aufsuchen können, dann unterstützen Sie uns bitte durch Briefwahl.

Gemeinde Rehlingen



Listenplatz 1
Dieter Wachowiak, 69 Jahre, Postbeamter a. D., verh., 2 Kinder
 Ein neues Feuerwehrgerätehaus, Unterstützung des Kinderspielkreises und Verbesserung der Infrastruktur damit unsere Dörfer Wohlfühlorte für Jung and Alt werden. Dafür werde ich mich mit Freude engagieren.



Listenplatz 2
Richard Rabe, 48 Jahre Freiberufler, ledig, 1 Kind
 Mehr Demokratie und Bürgernähe wagen! Für diesen Leitsatz setze ich mich für die Gemeinde ein. Denn der Dialog mit allen Generationen ist mir besonders wichtig.

Gemeinde Soderstorf



Listenplatz 1
Helge Marten, 35 Jahre, Unternehmer, verheiratet, 1 Kind
 Als junger Familienvater liegt mir verständlicher Weise der Kindergarten (Kostenfreistellung von den Kindergartengebühren) und unsere Grundschule am Herzen. Als aktiver Fußballer möchte ich mich auch für unsere Vereine in der Gemeinde einsetzen.



Listenplatz 2
Rolf in der Stroth 59 Jahre, Betriebsratsvorsitzender, verheiratet, 3 Kinder
 Ich wohne mit meiner Familie im schönen Ortsteil Thansen. Eine ausgewogene Sozialpolitik, von der Kinderkrippe bis ins Seniorenalter, sehe ich für mich als eine wichtige kommunalpolitische Aufgabe an.



Listenplatz 3
Wolfgang Marten, 64 Jahre, Unternehmer, 4 Kinder
 Ordnung und Sicherung der Finanzen. Kinderbetreuung ausweiten. Kindergarten um eine Mensa erweitern. Regelmäßige Instandhaltung unserer Straßen. Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses. Kontinuierlicher Ausbau des Breitbandnetzes. Unterstützung des Vereinswesens.

Impressum
Herausgeber: SPD-Ortsverein Amelinghausen
Verantwortlich: Holger Prange
 Amelungstr. 14, 21385 Amelinghausen
Redaktion: Oskar Bauer, Wolfgang Marten, Holger Prange
Auflage: 4.000

Brief aus der Samtgemeinde



Lieber Horst,

dein Osterbesuch ist jetzt auch schon eine Weile her. Wir erinnern uns noch gerne an die vielen Dinge, die wir in unserer Samtgemeinde unternommen haben. Ist ja auch eine schöne Gegend und gute Gaststätten haben wir auch. Meta fand das nicht so toll, wenn wir noch länger gegessen und gequatscht haben.

Aber inzwischen gibt es schon wieder viel zu erzählen. Im September stehen Kommunalwahlen an. Wir wählen in Gemeinden, Samtgemeinden und im Landkreis. Die SPD tritt in allen Gemeinden und im Kreis an. Meta sagt, die Wählergemeinschaften sind keine richtige politische Alternative. Die können in Gemeinde und Samtgemeinde noch mitarbeiten, haben aber keine Möglichkeiten die gemeindlichen Interessen Richtung Kreistag oder Landtag weiter zu vertreten. Ein erheblicher Nachteil.

Horst, es ist tatsächlich so, Helmut Völker gibt sein Amt als Samtgemeindebürgermeister ab. Wirklich schade, er hat immer gute Arbeit geleistet. Die Entscheidung muss man akzeptieren. Meta hat mit Völker gesprochen, er kandidiert ehrenamtlich für die SPD auf der Liste der Gemeinde Amelinghausen. So geht seine 30-jährige Erfahrung nicht verloren. Du weißt, für die Bürger hat er sich schon immer eingesetzt.

Du hast letztes Mal Claudia Kalisch kennen gelernt. Sie kandidiert jetzt für das Amt des Samtgemeindebürgermeisters. Stell dir vor Horst, Frau Kalisch wird von allen Parteien und Wählergemeinschaften unterstützt. Der CDU-Kandidat wird nicht mal von dem jetzigen Koalitionspartner, der UWG, mitgetragen. Horst, die werden schon wissen warum, haben ja fünf Jahre mit ihm zusammenarbeiten müssen.

Lucie meint, auf so einem Posten brauchen wir keinen Berufspolitiker aus Berlin. Siehst du, auch die Jugend hat mal Recht.

Claudia Kalisch kommt aus Reppenstedt. Da hat sie kommunalpolitische Erfahrung gesammelt. Sie arbeitet in der Privatwirtschaft und hat deshalb auch viel Wissen über wirtschaftliche Abläufe.

Alles Dinge, die sie besonders qualifiziert für die neue Aufgabe. Meta und ich werden sie wählen.

Hartmut Schmidt ist auf der Amelinghäuser Liste der Spitzenkandidat. Wär doch wirklich gut, einen Mann des Handwerks, einen Tischlermeister, als Bürgermeister zu haben. Leute, die wissen wie Betriebe arbeiten und nicht nur Verwaltungen kennen.

Wirklich gute Leute, die die SPD auf ihren Listen hat.

Sag mal, Horst, kümmerst du dich immer noch um die Integration von Flüchtlingen? Meta ist da ja auch unermüdlich unterwegs. Der Neuzugang ist erheblich zurückgegangen. Meinst du, das bleibt so, bei der Lage in der Türkei? Ich hab da so meine Bedenken. Unsere Tochter Lucie sagt, wir sollten weiter vorbereitet sein, falls das Blatt sich wieder wendet.

Wie läuft denn dein neues Fahrrad, bist du immer noch so viel unterwegs? Komm doch am 03.09. zu uns. Da macht die SPD eine Fahrradtour. Hinterher beim Grillen können wir den Kandidaten noch auf den Zahn fühlen. Wird sicher wieder eine runde Sache.

Horst, das mit dem Bestattungswald in Diersbüttel ist nichts geworden. Gab wohl keine Einigung mit den Sicherheiten, die der Betreiber stellen sollte. Die SPD möchte die vorhandenen Friedhöfe aufwerten und, wo machbar, Baumbestattungen ermöglichen. Du siehst nicht nur Breitband, nein auch solche Dinge werden angegangen.

Meta ist wieder mit ihren Damen unterwegs, ich glaube, die wollten in den Tierpark. Sie muss bald wieder hier sein, deshalb will ich für heute mal schließen.

Horst, bleibe gesund und melde dich.

Bis zum nächsten Mal, herzliche Grüße aus der Samtgemeinde Amelinghausen.

Dein Karl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Claudia Kalisch, ich kandidiere für das Amt der Samtgemeindebürgermeisterin und möchte mich Ihnen kurz vorstellen: ich bin 44 Jahre alt, im rheinischen Bonn geboren und lebe heute verheiratet mit zwei Kindern in der Samtgemeinde Gellersen.

Warum ich Ihre Samtgemeindebürgermeisterin werden möchte? Meine unabhängige Haltung sowie ausgleichende und verbindende Kommunikationsart scheinen hier gewünscht und beides trifft parteiübergreifend auf breite Unterstützung. Zudem könnte ich meine Passion zum Beruf machen – in einer Samtgemeinde, deren viele Facetten mich begeistern!

Was ich bewegen möchte? Bewährtes bewahren und Neues gestalten! Die Themen Einbindung und Vernetzung liegen mir dabei besonders am Herzen – zwischen den einzelnen Gemeinden und den unterschiedlichen Branchen! Denn die 21 Dörfer bieten eine gute Basis, um den Herausforderungen des demografischen Wandels vor Ort zu begegnen. Zudem gilt es, sich im Wettbewerb der Samtgemeinden gut zu positionieren. Daher kann eine Sicherung der Infrastruktur mit u. a. Erhalt der

Feuerwehren, Schaffung von Wohnraum, Ausbau der Bildungskette, Einbindung der Senioren etc. hier nur ein erster Schritt sein. Ich traue dieser Samtgemeinde jedoch weit mehr zu: mit all ihren Facetten an Wirtschaft, Tourismus und bürgerlichem Engagement bietet sie hohes Potenzial für eine gemeinsame „Marke Heidetal“, mit der sich alle Gemeinden und Branchen verbunden fühlen! Ich werde mich dafür einsetzen, diese gemeinschaftlich zu entwickeln!

Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sind mir wichtig. Ich möchte Ihre Anliegen aufgreifen und auf Basis von Ratsbeschlüssen gestalten und umsetzen. Jede Position hat aus meiner Sicht eine Berechtigung – Zuhören, Anteilnahme und Ausgleich unterschiedlicher Standpunkte kennzeichnen meinen Arbeitsstil. Gern tausche ich mich auch mit Ihnen aus: Sprechen Sie mich an oder schreiben mir!

Ihre

Claudia Kalisch



www.claudia-kalisch.de · ck@claudia-kalisch.de · Tel.: 0170/81 71 476

Sie haben je 3 Stimmen ...

... für die Wahl zum Gemeinderat, Samtgemeinderat und Kreistag.

Entscheiden Sie selbst, wie Sie diese verteilen.

Nachstehend haben wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt am Beispiel der Wahl für den Samtgemeinderat.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Marten, Wolfgang Unternehmer Rehrhofer Weg 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schmidt, Julia Lehrerin Kastanienweg 21	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Bauer, Oskar Schulleiter i. R. Röthenweg 28	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Prange, Holger Sparkassenbetriebswirt Amelungstraße 14	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

■ Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Marten, Wolfgang Unternehmer Rehrhofer Weg 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schmidt, Julia Lehrerin Kastanienweg 21	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Bauer, Oskar Schulleiter i. R. Röthenweg 28	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4. Prange, Holger Sparkassenbetriebswirt Amelungstraße 14	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

■ Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder einem Bewerber (d.h. kumulieren).

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Marten, Wolfgang Unternehmer Rehrhofer Weg 7	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schmidt, Julia Lehrerin Kastanienweg 21	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Bauer, Oskar Schulleiter i. R. Röthenweg 28	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Prange, Holger Sparkassenbetriebswirt Amelungstraße 14	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

■ Sie können aber auch Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen und Bewerber verteilen.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Marten, Wolfgang Unternehmer Rehrhofer Weg 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schmidt, Julia Lehrerin Kastanienweg 21	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Bauer, Oskar Schulleiter i. R. Röthenweg 28	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Prange, Holger Sparkassenbetriebswirt Amelungstraße 14	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

■ Oder Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Kandidatinnen und Kandidaten derselben oder verschiedener Listen verteilen (d.h. panaschieren).